

33

121

33

Ich schalte Ihre verbotenen Schreiben und Ihre
 ehrenvollen freundschaftlichen Anerbietungen, mein
 Ehemann vieljähriger Freund, von Puch, wo der
 Nizing unser langjähriger Aufenthalt hatte gemacht hat,
 über zuversichtlich und mich vorbereitend, um
 silbermorgen schon nach Puch zu gehen.
 Ich habe daher nur Eut Ihnen mein lieb.
 Bittete dass gutwillig auszuwärtigen und Ihnen
 zu sagen wie gerne ich Ihre gastfreundlichen
 Anerbieten annehmen würde, wenn ich
 gewiss wäre, der Verpackung der Päckchen
 (den Schicksal ich schon zwei Male genau
 im Falle) in dem beizunehmen. Die Stelle
 zugewandt liegt für mich noch in Zinn.
 rischen Duzel und sollte ich, wie ich vor
 malte und wünsche, nicht nach Schloß
 gehen, so sollte ich mich wahrscheinlich
 bereits von dem September in Hamburg
 nach England und Frankreich in da Fran
 v. Pilsen schon die 8. Oktober mit Ihrer
 Schwester (Katharina v. D.) nach London
 abgeht. In dem herrlichen allgemeinen
 Sprachweise meines Bruders wird thätig zu
 Duzel. Leider! ist nicht erlaubt, etwas an
 dem herauszugeben, so viel auch in Prosa
 in metrisch vorhanden ist. Solcher Memoiren
 existieren gar nicht. Ich habe meine
 Klugheit in der Sache zu haben, nach dem, was
 ich Ihnen zu sagen zu sehen zu sehen, zu
 gehabt hatte, ein sehr vorübergehendes
 mit Langener Freundschaft,

Bahin
 den 26 Jun.
 1835

Alexander Humboldt